

**Gemeinschaftspraxis
Radiologie, Nuklearmedizin und Kinderradiologie**

Konventionelle Radiologie / Mammographie / Ultraschall / Angiographie (DSA) / Nuklearmedizin:
Computertomographie (Spiral-CT):

den 18.02.2003.
FN/fr

Sehr geehrter Herr Kollege,

wir danken für die freundliche Überweisung Ihres Patienten
Johannes Mandt geb. am 05.10.1949

Computertomographie des Abdomens vom 14.02.2003:

Klinische Angaben: Erhöhter CA19-9-Titer.

Die mitangeschnittenen basalen Abschnitte des Thoraxraumes zeigen keine pathologischen Auffälligkeiten. Leber von normaler Form und Größe, die im Nativscan deutlich erniedrigte Dichtewerte um 30 HE aufweist. Kein Nachweis einer Erweiterung der intra- und extrahepatischen Gallenwege. Gallenblase glatt berandet ohne Konkrement. Pankreasschwanz und Corpus kommen deutlich aufgelockert zur Darstellung. Der Pankreaskopf ist mit einem Querdurchmesser von ca. 5,2 cm, insbesondere im Vgl. mit Corpus und Schwanz zu groß. Man erkennt innerhalb des Pankreaskopfes ein angedeutet hypodenses Areal. Der Ductus pancreaticus ist nicht erweitert. Das peripankreatische Fettgewebe zeigt keine pathologischen Auffälligkeiten. Unauffällige Darstellung von A. abdominalis und der übrigen Bauchgefäße. Im kleinen Becken Harnblase glatt berandet. Prostata allenfalls gering vergrößert. Nieren von normaler Form und Größe ohne Nachweis einer Harnabflußbehinderung.

Beurteilung:

Vergrößerung des Pankreaskopfes mit begleitender hypodenser Struktur im Bereich des Pankreaskopfes, so daß im Rahmen der gleichzeitig bestehenden CA19-9-Erhöhung eine weitergehende Abklärung durch entsprechende diagnostische Verfahren, wie ERCP, Endosonographie und/oder Kernspintomographie empfohlen wird.

Mit freundlichen Grüßen